

Börse Stuttgart steht vor Übernahme des schwedischen Handelsplatzes Nordic Growth Market

Börse Stuttgart will internationales Geschäft weiter ausbauen/ Leistungsstarke Börse für Privatanleger geplant/ Uneingeschränkte Unterstützung durch die Boards der NGM Holding und der NGM

Die Börse Stuttgart, Deutschlands führende Privatanlegerbörse und Europas stärkster Handelsplatz für verbriefte Derivate, und die Nordic Growth Market NGM Holding AB („NGM Holding“), Schwedens zweitgrößter Handelsplatz, haben heute die Unterzeichnung einer verbindlichen Vereinbarung bekanntgegeben, wonach die Börse Stuttgart die Nordic Growth Market NGM AB („NGM“) für SEK 40 Millionen (etwa EUR 4 Millionen) übernehmen wird. Die schwedische Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“ hat der Börse Stuttgart die Genehmigung zur Übernahme der Nordic Growth Market NGM AB erteilt.

Eine gemeinsame Pressekonferenz mit Vertretern der Börse Stuttgart und der NGM ist für Montag, den 17. November 2008 in Stockholm angesetzt (nähere Angaben hierzu siehe unten).

Die Börse Stuttgart wird als alleinige Eigentümerin und Betreiberin der NGM den Handel im schwedischen Stockholm weiterführen und ausbauen. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre auf der für den 21. November 2008 angesetzten, außerordentlichen Hauptversammlung. Die Boards der NGM Holding und der NGM unterstützen das Angebot der Börse Stuttgart uneingeschränkt und empfehlen den Aktionären, der Transaktion zuzustimmen.

„Wir suchen seit einiger Zeit eine neue Basis für die NGM. Angesichts des Erfolgs und der Erfahrung der Börse Stuttgart als zweitgrößter Börse Deutschlands sind wir fest davon überzeugt, mit der Börse Stuttgart den richtigen Partner gefunden zu haben. Aus wirtschaftlicher und finanzieller Sicht ist dies für die Aktionäre der NGM eine sehr gute Lösung. Wir empfehlen daher einstimmig unseren Aktionären, diese Vereinbarung zu unterstützen“, so Heléne Bergquist, Vorstandsvorsitzende der NGM Holding.

NGM wird bei der geplanten Erschließung des nordeuropäischen Marktes durch die Börse Stuttgart eine Schlüsselrolle einnehmen. Dabei werden die Förderung der Transparenz auf allen Handelsebenen, die Informations- und Wissensvermittlung an Privatanleger sowie die Weiterentwicklung der Handelsplattform und des Marktmodells im Mittelpunkt stehen.

„Der Einstieg in den nordeuropäischen Markt ist Teil unserer internationalen Geschäftsstrategie. Wir sind fest davon überzeugt, dass das Entwicklungspotenzial in den lokalen Märkten liegt, weil das Geschäft mit Privatanlegern ein regionales Geschäft ist. Unser Geschäftsmodell und das der NGM sowie ihrer Marktteilnehmer ergänzen sich gut. Die nordeuropäischen Länder und Schweden im besonderen sind ausgesprochen hoch entwickelte Finanzmärkte, mit einer stark ausgeprägten Investitionskultur, insbesondere was den Privatanlegerhandel angeht“, sagte Christoph Lammersdorf, Vorsitzender der Geschäftsführung der boerse-stuttgart Holding GmbH.

„Wir werden unser gesamtes Know-how und Vertrauen in den Geschäftszusammenschluss einbringen, um den Markt für Retail-Kunden im skandinavischen Raum ebenso zu erschließen, wie es uns in Deutschland mit großem Erfolg gelungen ist. NGM ist als Alternative zu einem ehemaligen Monopol zu sehen und hat bewiesen, dass guter Service und gute Produkte geeignet sind, die Nachfrage von privaten Investoren in der Region anzuziehen“, ergänzte Ralph Danielski, der als stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der boerse-stuttgart Holding GmbH für das Handelsgeschäft und die Geschäftsentwicklung verantwortlich zeichnet.

Die Börse Stuttgart verfügt über weit reichende Erfahrung im Betrieb eines Handelsplatzes mit einer breiten Palette gelisteter Finanzinstrumente, wie Aktien, Anleihen, verbrieften Derivaten, börsengehandelten Fonds (ETFs) und Investmentfonds sowie den damit verbundenen Serviceleistungen. An der im Jahr 1860 gegründeten Börse sind die Werte von knapp 970 deutschen Unternehmen, mehr als 4.500 internationalen Gesellschaften und insgesamt über 370.000 Finanzprodukte notiert. Im Jahr 2007 wurden an der Börse Stuttgart Finanzinstrumente mit einem Umsatzvolumen von Euro 185 Milliarden gehandelt. Die Aufsicht über die Wertpapierbörse obliegt dem Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg als Börsenaufsichtsbehörde. Eigentümer und Betreiber der Börse Stuttgart ist die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. Die Börse beschäftigt etwa 300 Mitarbeiter.

NGM bietet die Notierung und den Handel mit Aktien an ihrem NGB Equity Markt sowie den Handel mit verbrieften Derivaten an der Nordic Derivatives Exchange (NDX) an. Mit Nordic MTF unterhält NGM einen multilateralen Handelsplatz für Aktien junger Wachstumsunternehmen. Der Handel erfolgt vollelektronisch durch das Handelssystem der NGM, Freeway. NGM ist in Schweden neben OMX die einzige von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde zugelassene Börse.

Derzeit sind die Werte von 43 Unternehmen an der NGM Equity und von 30 Unternehmen an der Nordic MTF notiert. NGM ist der zweitgrößte Handelsplatz für Aktien in Schweden. Nordic Derivatives Exchange (NDX) ist ein geregelter Markt für die Notierung und den Handel mit verbrieften Derivaten. Im Jahr 2006 übernahm NDX die Marktführerschaft von der OMX Stockholm und wurde somit zum größten Markt für Zertifikate und Optionsscheine in Skandinavien. Neben dem Schwerpunkt der geschäftlichen Tätigkeit in Schweden hat man damit begonnen, die Märkte Norwegen und Finnland zu erschließen. Der Sitz der NGM befindet sich in Stockholm. Stand September 2008 beschäftigt die Gesellschaft 24 Mitarbeiter.

Im Oktober 2008 wurde NGM die Lizenz zum Betrieb eines geregelten Börsenmarktes durch die schwedische Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“ entzogen. Der Grund war teilweise, dass das frühere Board der NGM die Vorschriften der Aufsichtsbehörde nicht einhielt. NGM müsste danach innerhalb von 6 Monaten seine Geschäftstätigkeit einstellen. Die NGM Holding sah sich daraufhin veranlasst, für ihre Tochtergesellschaft, die jetzt von der Börse Stuttgart übernommen werden soll, neue Eigentümer zu suchen.

Die Börse Stuttgart ist davon überzeugt, dass mit ihr als neuer Eigentümerin NGM die Lizenz zum Betrieb eines geregelten Börsenmarktes wiedererlangen wird.

Bei der Transaktion wird die Börse Stuttgart von der Swedbank, Baker & McKenzie und Hallvarsson & Halvarsson unterstützt.

Die Pressekonferenz, an der Vertreter der Börse Stuttgart und der NGM teilnehmen werden, ist für den 17. November 2008 um 12.30 Uhr in Summit, High Tech Building (Hötorgsskrapan Nr. 3), Sveavägen 9-11, Stockholm, 17. Stock, Raum Mount Everest, angesetzt. Unter der kostenlosen Rufnummer +49 (0) 69 22 22 34 53 (Zugangs-Code 651400#) ist die telefonische Teilnahme an der Konferenz möglich.

Kontakte:

Für Fragen aus den Redaktionen stehen Ihnen die Pressestelle der Börse Stuttgart und Hallvarsson & Halvarsson gerne zur Verfügung:

Pressekontakt Börse Stuttgart • Börsenstraße 4 • 70174 Stuttgart

Philipp Hahn und Uwe Velten

Telefon: +49 (0)711 222 985-511

Fax: +49 (0)711 222 985-555

E-Mail: presse@boerse-stuttgart.de

Nordic Media Relations:

Hallvarsson & Halvarsson, Stockholm, Schweden

Martin Haag

Telefon: +46 (0)8 407 22 56

E-Mail: martin.haag@halvarsson.se